

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 05

Montag, den 23. Mai 2016

21. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



INHALT:

- Tag des offenen Hofes in Ehmkenhagen und Kloster Wulfshagen am 12.06.2016
- Kinder- und Dorffest in Gresenhorst am 25.06.2016
- Anglerfest an der Recknitz am 25.06.2016
- Kirchplatzfest Stadtkirche Marlow am 26.06.2016

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 27. Juni 2016

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marlow
Die Gemeindewahlbehörde
Am Markt 1
18337 Marlow

13.05.2016

Amtliche Bekanntmachung Nr.: I/10-0019-16

Vorbereitung der gleichzeitigen Durchführung der Landtagswahl von Mecklenburg-Vorpommern und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016

hier: Vollzug des § 11 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG M-V) i. V. m. § 12 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung M-V (LKWO M-V)

Hiermit fordere ich die Parteien und Wählergruppen der Stadt Marlow auf, Mitglieder für die zu bildenden 8 Abstimmungsvorstände, d. h. der 7 Abstimmungsvorstände für die allgemeinen Wahlbezirke 001-007 und für den Briefwahlvorstand 0914, **bis zum 06.06.2016** bei der Stadt Marlow vorzuschlagen. Für diese Wahl wird das Briefwahlergebnis gesondert festgestellt und nicht in das Ergebnis eines zu bestimmenden Wahlbezirks des Wahlbereiches der Stadt Marlow einbezogen.

Für die Besetzung der 8 Abstimmungsvorstände ist eine ehrenamtliche Unterstützung notwendig. Gemäß § 11 Abs. 1 LKWG M-V sind zwischen 5 und 9 Stimmberechtigte als Abstimmungsvorstandsmitglieder zu berufen. Dabei sollen möglichst alle politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Ansprechpartner sind im Rathaus der Stadt Marlow Herr Morwinsky, telefonisch erreichbar unter 038221/410-26, und Frau Holze, telefonisch erreichbar unter 038221/410-18.

Auf §§ 12 und 13 LKWG M-V wird in diesem Zusammenhang hingewiesen:

§ 12

Ehrenamt

(1) Die Mitglieder der Wahlorganisation üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus und haben Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

(2) Zur Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit sind vorbehaltlich des Satzes 2 alle Wahlberechtigten verpflichtet. Die Übernahme dürfen ablehnen

1. Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Bundestages, des Landtages, der Bundesregierung und der Landesregierung,
2. im öffentlichen Dienst Beschäftigte, die amtlich mit dem Vollzug der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beauftragt sind,
3. Wahlberechtigte, die am Wahltag wenigstens 67 Jahre alt sind, und
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie durch Familienpflichten, Krankheit oder sonstige dringende Gründe an der Übernahme des Amtes gehindert sind.

(3) Bedienstete der Behörden und Einrichtungen des Landes, des Landkreises, der Gemeinde und des Amtes und sonstiger der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die ihren Wohnsitz oder ihren Dienstsitz im Wahlgebiet haben, sind abweichend von Absatz 1 nicht ehrenamtlich tätig, wenn die Tätigkeit als Mitglied der Wahlorganisation zu ihrem dienstlichen Aufgabenbereich gehört. Die Bediensteten sind auch dann, wenn sie nicht im Gebiet der

ersuchenden Gemeindewahlbehörde wohnen, berechtigt und auf Ersuchen der Gemeindewahlbehörde verpflichtet, als Mitglied der Wahlorganisation tätig zu werden. Satz 2 gilt nicht, wenn sie in entsprechender Anwendung des Absatzes 2 Satz 2 die Übernahme der Tätigkeit ablehnen können.

(4) Wer zu einem Wahltag von mehreren Wahlbehörden als Mitglied der Wahlorganisation herangezogen wird, kann über den Ort seiner Heranziehung entscheiden.

§ 13

Daten der Wahlvorstände

(1) Auf Ersuchen der Gemeindewahlbehörde sind zur Sicherstellung der Wahldurchführung die in § 12 Absatz 3 Satz 1 genannten Behörden und Einrichtungen verpflichtet, Name, Vorname und Anschrift ihrer Bediensteten zum Zweck der Berufung als Mitglieder der Wahlvorstände zu übermitteln. Die ersuchte Stelle hat ihre Bediensteten über die Datenübermittlung zu unterrichten.

(2) Die Gemeindewahlbehörde ist befugt, für künftige Wahlen die Daten der Mitglieder der Wahlvorstände zu speichern.

Zu diesem Zweck dürfen folgende Merkmale verarbeitet werden:

1. Name,
2. Vorname,
3. Anschrift,
4. Fernsprechnummern,
5. Geburtsdatum,
6. bisherige Mitwirkung und ausgeübte Funktion.

Die Betroffenen haben das Recht, der Verarbeitung ihrer Daten nach Satz 2 zu widersprechen.

gez. Schwarze

(Siegel)

Stadt Marlow

**2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
Gemeindewahlbehörde**

Stadt Marlow
Marlow, d. 23.05.2016
Der Gemeindewahlleiter
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0020-16

Vorbereitung der gleichzeitigen Durchführung der Landtagswahl von Mecklenburg-Vorpommern und der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Marlow am 04.09.2016

hier: Bekanntmachung der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Marlow gem. § 10 Abs. 2 LKWG M-V

Gem. § 10 Abs. 1 LKWG M-V habe ich als Gemeindewahlleiterin der Stadt Marlow die weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Marlow am 13.05.2016 berufen. Gem. § 10 Abs. 2 sind die Namen der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses vom Wahlleiter öffentlich bekannt zu machen. Dies wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung vollzogen.

Hinweis:

Nachfolgend ist die namentliche Benennung aller Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses der Stadt Marlow festgesetzt.

Die namentliche Bekanntmachung der Gemeindevwahlleitung sowie ihrer Stellvertretung erfolgte bereits ordnungsgemäß im „Marlow-Kurier“ Nr. 02 am 22.02.2016 sowie auf der Homepage der Stadt Marlow am 15.02.2016 und dient in dieser Auflistung der Vollständigkeit.

Name	Vorname	Anschrift	Funktion
1. Bahlmann	Ruth	18337 Marlow, Pappelweg 14	Gemeindewahlleiterin
2. Lenschow	Brigitte	18337 Marlow, Lange Straße 11 a	Stellv. Gemeindewahlleiter
3. Schade	Olaf	18337 Marlow, Immenhof 24	Beisitzer
4. Michalik	Peter	18337 Marlow, Bei der Kirche 9	Beisitzer
5. Ziemer	Michael	18337 Marlow, Große Teichstraße 40	Beisitzer
6. Störp	Evchen	18337 Marlow, O.-Grotewohl-Str. 17 a	Beisitzer

gez. *Bahlmann*

(Siegel)

Gemeindewahlleitung

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung Nr. I/10-0016-16

Aufstellung der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Marlow, „Scan-Haus-Park Marlow“ gem. § 1 Abs. 3 BauGB in der derzeit gültigen Fassung

Die Stadtvertretung Marlow hat in ihrer Sitzung am 27.04.2016 gem. § 1 Abs. 3 BauGB in der derzeit gültigen Fassung beschlossen, eine 1. Ergänzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12 „Scan-Haus-Park Marlow“ aufzustellen.

Der Ergänzungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird örtlich begrenzt:

- Im Norden: durch die Grundstücke Carl-Kossow-Straße 31 und 31a
- Im Osten: durch die Carl-Kossow-Straße
- Im Süden: durch das Gebäude des Recknitztal-Hotels
- Im Westen: durch das Grundstück Brunstorfer Weg 1

Der Ergänzungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 umfasst das Flurstück 71/1 sowie Teile des Flurstücks 114/5 (Brunstorfer Weg) der Flur 6, Gemarkung Marlow, und hat eine Größe von 2.000 qm.

Mit der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines oberirdischen Parkhauses auf der Fläche des jetzigen Parkplatzes geschaffen werden. In das Parkhaus soll eine Event-Ebene für bis zu 500 Gästesitzplätze integriert werden. Diese Event-Ebene soll sowohl mit dem Brauhaus, als auch über den Brunstorfer Weg hinweg, mit dem bestehenden Hotel-Gebäude, baulich verbunden werden. Der Brunstorfer Weg soll daher in den Geltungsbereich einbezogen werden.

Die 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans soll im beschleunigten Verfahren nach den Bestimmungen des § 13a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt werden. Der Flächennutzungsplan ist im Wege der Berichtigung anzupassen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Ausgefertigt:
Marlow, 10.05.2016

gez. *Schöler*
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können.

gez. *Schöler*
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachung Nr. I/10-0017-16

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Auf der Wieck“ der Stadt Marlow gem. § 1 Abs. 3 BauGB in der derzeit gültigen Fassung

Die Stadtvertretung Marlow hat in ihrer Sitzung am 27.04.2016 gem. § 1 Abs. 3 BauGB in der derzeit gültigen Fassung beschlossen, einen Bebauungsplan Nr. 19 „Auf der Wieck“ aufzustellen.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- Im Norden: durch Wiesenflächen
- Im Osten: durch die Carl-Kossow-Straße
- Im Süden: durch eine gedachte Linie im Abstand von ca. 50 m zum Brunstorfer Weg
- Im Westen: durch Kleingärten

Das Plangebiet umfasst derzeitige Kleingartenflächen und hat eine Größe von ca. 1,4 ha.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 19 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines innerstädtischen Wohngebietes, bestehend aus Einzel- und Doppelhäusern, geschaffen werden. Die Zuwegung soll über die Carl-Kossow-Straße erfolgen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 19 soll im Regelverfahren mit integrierter Umweltprüfung durchgeführt werden. Der Flächennutzungsplan stellt für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Grünflächen „Dauerkleingärten“ dar und ist entsprechend zu ändern.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Ausgefertigt:
Marlow, 10.05.2016

gez. *Schöler*
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können.

gez. *Schöler*
Bürgermeister

(Siegel)

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung Nr. I/10-0018-16

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des einfachen Bebauungsplans Nr. 18 Wohnbebauung „An der Aue“ der Stadt Marlow

in Marlow, Ortslage/Gemarkung Marlow, Flur 7, Flurstücke
Nr. 114 und 115 nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 27.04.2016 zur Auslegung bestimmte Entwurf des einfachen Bebauungsplans Nr. 18 Wohnbebauung „An der Aue“, in Marlow, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung mit der Umweltprüfung dazu, liegt

vom 01.06.2016 bis zum 01.07.2016

in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 9, Am Markt 1, 18337 Marlow, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Montag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ausgefertigt:
Marlow, den 10.05.2016

gez. Schöler (Siegel)
Bürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 5 KV M-V wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

gez. Schöler (Siegel)
Bürgermeister

Stadtvertretersitzung am 27.04.2016

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow vom 27.04.2016 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 27.04.2016 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 10.02.2016
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 19 „Auf der Wieck“ der Stadt Marlow gem. § 1 Abs. 3 BauGB
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des einfachen Bebauungsplans Nr. 18 Wohnbebauung „An der Aue“ der Stadt Marlow gem. § 4 (2) BauGB
- Beschluss über die Aufstellung der 1. Ergänzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 12 „Scan-Haus-Park Marlow“ gem. § 1 Abs. 3 BauGB
- Stellungnahme der Stadt Marlow zum Bauvorhaben über die Errichtung eines Schwimmbeckens im Gartenbereich gem. § 36 BauGB
- Vorbereitung der verbundenen Wahl zum Landtag M-V sowie des hauptamtlichen Bürgermeisters am 4. September 2016 hier: Festlegung der Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertretersitzung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. Schlesiger
Stadtpräsident

**Die nächste Ausgabe
des Marlow-Kuriers erscheint am 27.06.2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 17.06.2016.

Grundsteinlegung Schulerweiterungsbau Grundschule Marlow

Am 09.05.2016 war es so weit. Die Kinder der Grundschule Marlow durften die Kartusche, die unter anderem Schüler-Zeichnungen, die OZ-Lokalausgabe und Informationen zur Stadt Marlow selbst enthielt, in den Boden lassen.

Der Wirtschaftsminister Harry Glawe hatte die Kinder zuvor zu dieser Mithilfe bei der Grundsteinlegung aufgerufen und fast alle wollten unmittelbar dabei sein. In seiner kurzen Eröffnungsansprache hob er besonders die konstruktive Zusammenarbeit aller an der Vorbereitung des Schulerweiterungsbaus beteiligten Gremien hervor.

Für die weitere Entwicklung unserer Grünen Stadt Marlow ist dieses Bauvorhaben ein wichtiger Meilenstein.

Der Bürgermeister Norbert Schöler informierte die anwesenden Gäste über den 1332 Quadratmeter großen Erweiterungsbau, der rund drei Millionen Euro kostet, die Landesregierung steuert zwei Millionen Euro Fördermittel bei. Das Erweiterungsgebäude soll im Sommer 2017 fertiggestellt sein.

Frau Nilson freut sich mit ihrem Lehrerteam auf die vielfältigen Möglichkeiten, die dieser Schulerweiterungsbau zukünftig bieten wird. Selten haben Lehrer in ihrer beruflichen Laufbahn die Möglichkeit, eine Schule praktisch selber mit zu planen.

Auch die Kinder der Vorschulgruppe der Kita „Grünschnabel“ des ASB verfolgen jeden Tag ganz gespannt das Baugeschehen, denn sie werden zu den ersten Schülern gehören, die dieses Schulgebäude nutzen können.

gez. *Lenschow*
SB Schule



Fotos: A. Zipp



Nutzung der Amtlichen Bekanntmachungskästen durch Vereine und Verbände der Stadt Marlow

Die Amtlichen Bekanntmachungskästen in unseren 26 Ortsteilen werden sowohl hilfsweise zur Veröffentlichung von Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Marlow als auch zur Veröffentlichung von Veranstaltungen durch Vereine und Verbände der Stadt genutzt.

Ich möchte nunmehr die Nutzer dieser Schaukästen darum bitten, dass Sie Plakate oder Informationen zu Veranstaltungen in den Ortsteilen kurzfristig nach Durchführung der Veranstaltung bitte wieder aus den Schaukästen entnehmen möchten. Somit ist eine ständige Aktualität von Informationen in den Bekanntmachungskästen gegeben.

Ich bedanke mich für Ihr Verständnis.

gez. Holze
SB 10.4

Service

Stadtinformation

Kölzower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks

Öffnungszeiten: Mo. - So. 10:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 038221 42416 oder 038221 4100

Weitere Kontakte:

info@stadtmарlow.de, www.stadtmарlow.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
Mai 2016		
Schöler, Norbert	038221 410-25	038221 287
Bürgermeister	0173 5429830	
Juni 2016		
Bahlmann, Ruth	038221 410-10	038224 80787
AL Finanzen	0162 9849198	

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmарlow.de im Internet erreichbar.

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41 Tel.-Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei110
Feuerwehr112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen
Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen
zwischen 19:00 Uhr - 07:00 Uhr Tel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow
unter der Tel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes 116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

Notaufnahme Tel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten
bei Störungen und Havarien: Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der
Stromversorgung: Tel.-Nr. 0180 1155533
bei Störungen der
Gasversorgung: Tel.-Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,
18437 Stralsund Tel.-Nr. 03831 3572222

Lokale Agenda 21 informiert

Die Lokale Agenda 21-Büro Stadt Marlow informiert:



17. Maibaum setzen in der Grünen Stadt Marlow!

Am 1. Mai wird in der Grünen Stadt Marlow traditionell der Frühling begrüßt. Die Stadt wurde durch den Umwelttag vorher mit 2000 Stiefmütterchen geschmückt. Durch unseren Bürgermeister, Norbert Schöler, wurde auf die Bedeutung dieses Tages verwiesen. Pünktlich um 10.00 Uhr wurde der Maibaum durch die Jäger der Hegegemeinschaft gesetzt. Zuvor haben die Kinder der Kita „Grünschnabel“ und Schüler der Grundschule Marlow mit ihren Eltern und Großeltern den Baum bunt geschmückt.

Impressionen von diesem Tag!!





Ein verregneter Tag!

Am 28.04.2016 war ein Besuch im Vogelpark geplant. 30 Umweltkinder wollten mit uns in den Vogelpark, doch das Wetter war uns wieder einmal nicht hold. Es musste umgeplant werden. So

halfen uns die Kolleginnen und Kollegen der Heimatstube aus der Not. Es wurde die Spielzeugausstellung mit Frau Topp besucht. Frau Hahn las vor und Herr Neumann spielte mit den Kindern alte vergessene Spiele.

Wir möchten uns recht herzlich für die Unterstützung bedanken.



Fotos: Steffen Neubert

gez. Karin Neubert und Team
Büro Lokale Agenda 21- Stadt Marlow

Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2016 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
23.05.2016 15:00 - 19:00 Uhr	Blutspende	DRK-OV Marlow Jugendclub OT Marlow
26.05.2016 11:00 Uhr	Halbtagesfahrt mit der Volkssolidarität	Rerik
28.05.2016 10:00 Uhr	Hähnewettkrähen Mitgliederversammlung Rassegeflügelzuchtverein	alte Sporthalle OT Marlow
28.05.2016 14:00 Uhr	Sportfest	Festplatz OT Dänschenburg
28.05.2016 14:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Kapelle OT Gresenhorst
29.05.2016 10:00 Uhr	Fußball F-Junioren : SV Prohner Wiek II	Sportplatz an der Schule OT Marlow
29.05.2016 16:00 Uhr	7. Klavierfrühling	Kirche OT Rostocker Wulfshagen
04.06.2016	Dorffest	Festplatz OT Kneese Sporthalle OT Marlow
04.06.2016 12:00 - 20:00 Uhr	Handball	
05.06.2016 16:00 Uhr	7. Klavierfrühling	Kirche OT Rostocker Wulfshagen
08.06.2016 08:00 Uhr	Tagesausflug Kulturverein Marlow	Schloss Bothmer
08.06.2016 17:00 Uhr	Fußball F-Junioren : SV Prohner Wiek	Sportplatz an der Schule OT Marlow
11./12.06.16 10:00 - 18:00 Uhr	Offene Gärten in M-V	Gutshof OT Alt Guthendorf
12.06.2016 10:00 - 17:00 Uhr	Tag des offenen Hofes	Agrar- genossenschaft Milchviehanlage Ehmkenhagen
12.06.2016 10:00 - 17:00 Uhr	Tag des offenen Hofes	Gestüt M-V OT Kloster Wulfshagen
12.06.2016 11:00 Uhr	Fußball E-Junioren : SV Barth	Fam. Kurp Sportplatz an der Schule OT Marlow
18.06.2016 16:00 Uhr	Mitsommernachtsschießen Schützenverein Falke Gresenhorst	OT Bookhorst
19.06.2016 10:00 Uhr	Fußball F-Junioren : SG Wöpkendorf	Sportplatz an der Schule OT Marlow
19.06.2016 10:00 - 15:00 Uhr	Familien-Volleyballturnier	Sporthalle OT Gresenhorst

24.06.2016 19:00 Uhr	De plattdütschen Dörpsnackers	Festplatz OT Gresenhorst
25.06.2016 14:30 Uhr	Anglerfest	Anglerverein an der Recknitz
25.06.2016 09:00 - 14:00 Uhr	Tag des Sports	Sporthalle OT Marlow Kinderturmier
25.06.2016 15:00 Uhr 20:00 Uhr	Kinder- und Dorffest Kinderfest Tanz	Festplatz OT Gresenhorst
25.06.2016 19:00 Uhr	Musikalische Andacht	Stadtkirche Marlow
26.06.2016 10:00 Uhr	Frühschoppen	Festplatz OT Gresenhorst
26.06.2016 13:00 Uhr	Kirchplatzfest	Stadtkirche Marlow

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

„Wir läuten den Frühling ein!“

Am 08.04.2016 war es in der ASB-Kindertagesstätte „Maulwurfshügel“ in Bartelshagen I wieder Zeit für den alljährlichen „Frühjahrsputz“: Gerüstet mit Spaten, Harken, Besen und vielem mehr wurde auf dem Außengelände der Kita alles für den Frühling vorbereitet. Eltern, Kinder und das Team der Einrichtung arbeiteten trotz wechselhaften Wetters mit Elan Seite an Seite. Innerhalb kurzer Zeit waren die Hecken gestutzt, Weidenzweige eingesetzt, der Sand unter den Spielgeräten umgegraben, Unkraut gejätet und Stiefmütterchen gepflanzt.



Fotos: Kita Bartelshagen I

Nach getaner Arbeit konnten sich die kleinen und großen Helferinnen und Helfer mit Getränken und Bockwürstchen stärken und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Neubert vom „Lokale Agenda 21“-Büro der Stadt Marlow für die Spende der Stiefmütterchen, Herrn Edgar Schmidt für den Abtransport des Grünschnitts und dem Elternrat um Frau Kerstin Pawlowski für die Koordination des Frühjahrsputzes und die tatkräftige Unterstützung. Auch allen anderen großen und kleinen Helfern vielen herzlichen Dank!

Das Team der ASB-Kindertagesstätte „Maulwurfshügel“, Bartelshagen I

ASB-Kita De Klaukschieters



De Klaukschieters sagen danke ...

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei der Jagdgenossenschaft Carlsruhe für die enorme Geldspende bedanken.

Wir haben von dem Geld einen Kreativraum für die Kinder errichtet, indem wir neue Regale und diverse Arbeitsmaterialien gekauft haben. Jetzt haben unsere Kinder sehr viel Freude daran, sich künstlerisch und handwerklich zu betätigen. Vielen Dank!



De Klaukschieters aus Gresenhorst



Kita Grünschnabel

Ein unangekündigter Besuch mit einladenden Folgen...

Am 05.05.2016 besuchten die zukünftigen Schulkinder der Kita „Grünschnabel“ spontan das Marlower Rathaus. Frau Holze begrüßte uns herzlich und führte uns durch das Gebäude. Dabei konnten die Kinder die einzelnen Arbeitsbereiche kennenlernen. Besonders begeistert waren sie von der Arbeit im Meldeamt. Frau Kienle brachte die Kinder zum Staunen, indem sie nach Angabe des Namens einzelner Kinder, per Computer, deren Adresse herausfand. Somit erfuhren die Kinder, dass im Meldeamt alle Bürger der Stadt mit Namen und Wohnsitz erfasst sind.

Begeistert waren die Kinder auch, als ihnen der Rathaussaal gezeigt wurde. Hier erfuhren sie, dass in diesem Saal die Stadtvertreter

und der Bürgermeister über wichtige Belange der Stadt beraten und Beschlüsse fassen.

Am schönsten fanden es die Kinder aber, dass man im Rathaussaal auch heiraten kann. Ein Mädchen stellte fest: „Hier hat Mama auch geheiratet!“ Sie nannten den Saal „Hochzeitszimmer“.

Als Frau Holze uns in das Arbeitszimmer des Bürgermeisters Herrn Schöler führte, durften einzelne Kinder auf dem Bürgermeisterstuhl Platz nehmen - das war etwas ganz Besonderes!!!

Herr Schöler erzählte den Kindern von seiner Arbeit und zeigte ihnen auf dem neuen Veranstaltungsplan der Stadt eine Karte. Die Kinder waren sehr aufmerksam und stellten viele Fragen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister durften die Kinder auf den Balkon des Rathauses und einen wunderschönen Blick auf den Marktplatz genießen.

Herr Schöler kam dann auf die tolle Idee, die zukünftigen Schulkinder zur Grundsteinlegung der neuen Schule einzuladen. Er motivierte die Kinder, etwas für die Zeitsäule zu malen, die an diesem Tag in das Fundament der neuen Schule eingelassen werden sollte. Die Kinder waren sofort damit einverstanden und freuten sich, dass dadurch die Nachkommen nach 50-100 Jahren erfahren, dass sie zu den ersten Schülern der neuen Schule gehörten. Nachdem die Kinder wieder in der Kita waren, machten sie sich gleich an die Arbeit.

Ein großes Dankeschön, dafür dass wir so viel über unser Rathaus erfahren durften und bei der Grundsteinlegung dabei sein konnten, geht an den Bürgermeister, Frau Holze und alle Mitarbeiter der Stadt Marlow.

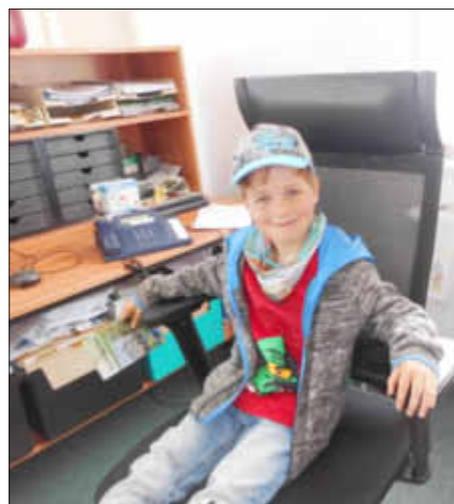


Foto: A. Riekehr

Wir „Günschnäbel“ gärtnern in unserem KinderGARTEN!!!

Im letzten Jahr befassten wir uns mit dem Thema KRÄUTER-GARTEN.

In diesem Jahr haben die kleinen und großen „Grünschnäbel“ ein neues Projekt.

WIR bauen uns einen KinderGARTEN!

Um jedoch am Pflanztag in unserem Garten etwas pflanzen und aussäen zu können, haben alle „Grünschnäbel“ ganz fleißig bei den Vorarbeiten mitgeholfen.

Zuerst haben wir gemeinsam geplant „Wie soll er eigentlich aussehen - unser Garten?“. Die großen Vorschulkinder waren sich gleich einig: „Wir brauchen einen Weg und Beete“. Ein kleinerer „Grünschnäbel“ fügte noch hinzu: „Und einen Zaun!“ Also machten wir uns ans Werk.

Wir malten zuerst unseren Garten auf und steckten ihn dann mit den verschiedensten Materialien (z. B. Hölzer, Steine, Zapfen) ab. Fertig - die 1. Hürde war geschafft.

Jetzt war unsere Muskelkraft gefragt.

Mit dem Bollerwagen zogen wir los um Stöcke und Hölzer für unseren Zaun zu sammeln.

Die großen „Grünschnäbel“ halfen beim Eingraben der Holzpfähle, die kleineren „Grünschnäbel“ halfen beim Flechten der Benjeshecke. „Wir brauchen mehr Material!“ sagte Jasmina, „Wir müssen nochmal los!“. Voller Tatendrang konnten wir sehen wie unser GARTENZAUN immer höher wurde.

Auch die 2. Hürde war geschafft.

Jetzt war es Zeit für den Bau des Hochbeetes und für das Anlegen der Kräuterschnecke.

Wir stellten fest, dass wir richtig viele Gartengeräte (z. B. Schubkarren, Harken, Schaufeln, Eimer, selbst eine Motorsäge) im Einsatz hatten.

Die Vorarbeiten waren damit abgeschlossen.

Am 22.04.2016 war es endlich so weit.

Alle großen und kleinen „Grünschnäbel“ trafen sich mit ihren Eltern und Großeltern auf unserem Spielplatz um die Gartensaison einzuläuten.

Es wurde gemeinsam ausgesät und gepflanzt aber auch so einige Gartentipps wurden ausgetauscht.

In der Kräuterschnecke zogen die verschiedensten Kräuter ein. Natürlich durfte unser Lieblingsgewürz nicht fehlen - der Schnittlauch.

Nach getaner Arbeit konnten wir uns die vielen selbstgemachten Aufstriche und Brote sowie den selbstgebackenen Kuchen richtig schmecken lassen - ein toller und unvergesslicher KinderGARTENTAG.

Wir bedanken uns für die schöne Zusammenarbeit.

Eure „Grünschnäbel“



Foto: Kita OT Marlow

Schulnachrichten

„Ich - in 10 Jahren“, ein Projekt zur Lebenswegeplanung

Schule und Schulsozialarbeit hat heute mehr denn je den Auftrag der Qualifizierung und der systematischen Berufsvorbereitung. Obwohl die berufliche Orientierung von Schulsozialarbeit an einer Grundschule eingefordert wird, sehe ich hier zum Teil andere Handlungsbedarfe. Die Paradigmen der Schulsozialarbeit, vormals für Schulen ab Klasse 5 aufgestellt, sollten und können aus meiner Sicht nicht unreflektiert auf die Schulsozialarbeit an Grundschulen übertragen werden.

Dennoch kann auch mit Grundschülerinnen und -schülern an ihren Lebensentwürfen, an ihren zukünftigen, ja auch beruflichen Perspektiven sozialpädagogisch gearbeitet werden, allerdings spielerischer, noch offen für Träume und Wunschvorstellungen und ohne Endgültigkeit. Dies geschieht aktuell durch ein modular angelegtes Projekt zur Lebenswegeplanung mit den Klassen 3a und 4a am Schulteil Gresenhorst.

Mit dem Projekt „Ich - in 10 Jahren“ können sich Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren ungezwungen mit ihrem Lebensweg, mit ihren aktuell bestehenden Zielen oder Wünschen für ihr Leben auseinandersetzen. Sie beschäftigen sich auch mit ihrer bisherigen Biografie und mit dem, was möglicherweise in Zukunft auf sie zukommt, welche wichtigen Meilensteine sie meistern werden müssen, um das eine oder andere zu erreichen oder einen neuen Plan zu machen.

Es darf (noch) geträumt werden, beispielsweise von einer Hochzeit in einem Schloss, vielfach von Profifußballerkarrieren, vom Ruhm als Sängerin oder Action-Schauspieler. Andere Kinder sehen sich in 10 Jahren an der Uni oder ganz bodenständig und durchaus realitätsnah als Gärtnerin oder als „Straßenarbeiter wie mein Onkel“.

Eine richtig große Wandzeitung mit den einzelnen Zukunftsbildern hängt nun seit einiger Zeit im Eingangsbereich der Schule in Gresenhorst.

„In 10 Jahren mache ich eine Ausbildung zum Schornsteinfeger!“ ist sich Finn aus Brünkendorf sicher. „Super, sehr konkret. Aber bist du eigentlich schwindelfrei?“ denke ich.

Und so geht das Projekt „Ich - in 10 Jahren“ in die nächste Phase.

gez. Anja Zipp
Schulsozialarbeiterin



Feuerwehrrnachrichten

Der Gemeindeführer Marlow informiert!



Im Monat April 2016 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu insgesamt 3 Einsätzen. Hierbei handelte es sich um 1 Brandeinsatz und 2 sonstige Einsätze.

Am 08.04.2016 um 17:00 Uhr wurde im Gerätehaus Marlow ein TLF 4000 von der Fa. Rosenbauer vorgeführt. Eingeladen waren alle Kameraden der Gemeindefeuerwehr und Stadtvertreter. Sie erhielten ein aktuelles Bild über den neuesten Stand der Feuerlöschtechnik. Da die Stadt Marlow, zusammen mit der AG Fahrzeugbeschaffung der Gemeindefeuerwehr Marlow, an einer Beschaffung eines TLF (Tanklöschfahrzeug) arbeiten, war die Vorführung zum richtigen Zeitpunkt.



Vorführung TLF



Im Monat April wurden durch die Kräfte der Gemeindefeuerwehr 2 Events in der Grünen Stadt Marlow abgesichert. So wurde am 09.04.2016 der Stadtwaldlauf und am darauffolgenden Wochenende (16.04. und 17.04.2016) der 13. ScanHausCup Marlow durch die Kräfte abgesichert.

Im Monat April absolvierte die Gemeindefeuerwehr die Ausbildung laut Plan.

Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.

gez. Michael Rybicki
Gemeindeführer

Der Vogelpark Marlow informiert



„Zootier des Jahres 2016 - der LEOPARD“

Der Leopard ist das „Zootier des Jahres 2016“! Diese faszinierende Großkatze ist fast überall in ihrem natürlichen Lebensraum stark gefährdet oder wie der Sansibar-Leopard bereits ausgerottet. Um dieser Großkatze zu helfen, hat die Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e. V. (ZGAP) den Leopard zum „Zootier des Jahres 2016“ gewählt.



Die Aktion trägt ganz konkret zum Schutz dieser Tierart bei! Durch Spenden werden Schutzprojekte vor Ort in Sri Lanka und im Iran finanziert und so zum Überleben dieser stark bedrohten Leopardarten beigetragen.

Als gemeinsame Projektpartner unterstützen und gestalten die drei Verbände: „Zoologische Gesellschaft für Arten- und Populationsschutz e. V.“ (ZGAP), die „Deutsche Tierparkgesellschaft e. V.“ (DTG) und die „Gemeinschaft deutscher Zooförderer e. V.“ (GdZ) die Artenschutzkampagne „Zootier des Jahres“. Bei der Wahl zum jeweiligen „Zootier des Jahres“ berücksichtigt die ZGAP Tierarten die wenig bekannt aber hochbedroht sind. In der jüngeren Vergangenheit wurden schon zahlreiche, teils große Arten unbeachtet von der Öffentlichkeit ausgerottet - einfach, weil man nicht ausreichend über sie wusste oder weil sie nicht genug Anklang in den Medien fanden. Das will man mit dem „Zootier des Jahres 2016“ nun für den Leopard ändern.

Auch der Erlebnis-Vogelpark Marlow unterstützt diese Aktion. „Wir freuen uns, als Teil der Zoogemeinschaft etwas ganz konkretes für den Schutz dieser Tierart bewegen zu können!“ so Gudrun Haase, die zoologische Leiterin des Erlebnis Vogelpark Marlow. „Auch wenn wir selbst keine bedrohten Leoparden halten, möchten wir einen Beitrag zum Erhalt der schönen Katzen in ihren natürlichen Lebensräumen leisten. Wir hoffen, dass viele unserer Besucher diese faszinierende Tierart mit einer Spende unterstützen und sich so für das Überleben der Leoparden einsetzen!“

Mit einem tollen Motivplakat und zwei Schutzprojektplakaten machen wir an verschiedenen Stellen bei uns auf das Thema aufmerksam.

Zoos und Tierparks übernehmen im Artenschutz eine zentrale Aufgabe. Sie widmen sich dem Schutz bedrohter Lebensräume (in situ-Schutz) und gleichzeitig der Erhaltungszucht bedrohter Arten (ex situ-Schutz). Der Schutz gefährdeter Arten kann nur durch eine enge Vernetzung von in situ- und ex situ-Artenschutz erfolgen. Die Zoos und Tierparks sind dabei die treibende Kraft auf dem Gebiet der Erhaltungszucht, ohne deren Einsatz ein Überleben vieler Tierarten nicht möglich wäre.

Das Artenschutzprojekt „Zootier des Jahres 2016 - der Leopard“ wird ganz konkret etwas für diese Tierart umsetzen. Reden allein reicht den Projektpartnern nicht! Daher werden mit dem Leopard als erstem „Zootier des Jahres“ konkrete Schutzprojekte unterstützt. Um dies zu finanzieren werden in den beteiligten Zoos und via Internetauftritt Spenden eingeworben. Darüber hinaus nehmen die Projektpartner auch selber Geld in die Hand. So stehen bereits vor dem Start der Kampagne „Zootier des Jahres 2016“ rund 40.000,- Euro für zwei Leopard-Projekte zur Verfügung.

Alle Spendengelder, die nun bis zur Kür des nächsten „Zootier des Jahres“ in den Zoos gesammelt werden, kommen den Schutzprojekten ebenfalls in voller Höhe zugute.

Das „Sri Lanka-Schutzprojekt“ für den Sri Lanka-Leoparden
Durch die Spenden für das „Zootier des Jahres“ soll mittels DNA-Analyse von Kothaufen herausgefunden werden, wo auf Sri Lanka noch Leoparden vorkommen. Darauf aufbauend werden geeignete Schutzmaßnahmen entwickelt. Durch die Spenden konnten bereits ein Projektfahrzeug und Kamerafallen angeschafft werden. Mit Hilfe dieser Kamerafallen möchte man mehr über das Verhalten der Tiere in der Nähe von Menschen erfahren. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden dann Leoparden-Wachposten aufgestellt, leopardensichere Ställe für Haustiere gebaut oder andere geeignete Schutzmaßnahmen entwickelt.

Das „Iran-Schutzprojekt“ für den Persischen Leoparden
Durch die „Zootier des Jahres“ Spenden werden Kamerafallen installiert. Einzelne Leoparden werden mit GPS-Halsbandsendern ausgestattet, um ihre Bewegungsmuster per Satelliten-Telemetrie zu verfolgen. Nutzvieh und Haushunde werden untersucht, um mögliche Krankheitsübertragungen auf die Leoparden zu ermitteln. Es gibt Trainings-Workshops für Naturschützer, Tierärzte, Jäger und Tierhalter.

Viele weitere Informationen und links sind auf www.zootierdesjahres.de zu finden.

Helfen Sie jetzt! Die Leoparden brauchen jede Unterstützung und Ihre Spende.

Spendenkonto:

Volksbank im Unterland, BIC: GENODES1VLS
IBAN: DE21620632630054550041,
Verwendung: **Zootier des Jahres**

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:

Gottesdienste in der evang. Kirche Marlow:

Sonntag, den 22.05.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 29.05.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 19.06.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 10.07.16

11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Kloster Wulfshagen zum Tag des offenen Hofes:

Sonntag, den 12.06.16

12:00 Uhr Gottesdienst

Besondere Veranstaltungen in der Marlower Kirche:

Am Samstag, dem 25. Juni 2016 um 19:00 Uhr findet am Vorabend zum Kirchplatzfest eine **Musikalische Andacht** mit meditativer Musik aus Taizé statt, die vom ökumenischen Kirchenchor Marlow mitgestaltet wird.

Am Sonntag, dem 26. Juni ab 13:00 Uhr beginnt unser **Kirchplatzfest** in und um die Stadtkirche Marlow mit Kinderchören und dem Chor aus Sanitz, mit Kinderralley, Basteln und Schminken, mit Tombola und mit allem was zu einem Fest gehört!

In diesem Jahr mit Unterstützung der Radler-Initiative Unteres Recknitztal

Termine und Hinweise:

Frühstück:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus.

Alle die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück sind herzlich eingeladen. **Das nächste Frühstück ist am 01. Juni.**

Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus.

Das nächste Treffen ist am 15. Juni.

Chor:

jeden Dienstag 19:00 Uhr - 20:30 Uhr unter Leitung von Bärbel Düwell im Pfarrhaus (Außer in den Ferien). Gerne sind neue Sänger/-innen willkommen!

Offener Abend für Erwachsene und Frauenkreis:

normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Die nächsten Treffen:

Sa., 11. Juni um 10:00 Uhr Treff zur Radtour am Pfarrhaus

So., 26. Juni ab 12:00 Uhr Mithilfe beim Kirchplatzfest

Kindergruppe:

Kindergruppe von 3 - 7 Jahre von 10:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus.

Die nächsten Treffen: am 21. Mai und am 18. Juni.

Pfadfindergruppe:

Jungen ab 8 Jahren von 15:30 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus alle 14 Tage

Die nächsten Treffen: am 04. und 18. Juni.

Konfirmanden:

Donnerstag 16:45 - 18:15 Uhr (14-täglich) im Pfarrhaus

Die nächsten Termine: 26. Mai, 09. Juni, 23. Juni

Unser Diakon Peter Michalik ist im Ev. Pfarrhaus unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel. 038221 301 oder 0151 57396988 bzw. per E-Mail an: marlow@elkm.de

Sprechstunde Pastor Dr. Tobias Sarx:

dienstags, 17:30 - 19:00 Uhr im Ev. Pfarrhaus in Marlow sowie nach Vereinbarung (Tel. 038201 837 oder per E-Mail an: Tobias.Sarx@rub.de)

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Rehe auf dem Friedhof

Der Kirchgemeinderat der Evangelischen Kirche Marlow will den Friedhof vor ungebetenem Besuch von Rehwild schützen. Immer wieder kommt es dort zu Verbiss-Schäden auf den Gräbern, was dann zu Beschwerden führt. Gemeinsam mit externen Beratern werden nun verschiedene Maßnahmen geprüft und es werden Kostangebote für einen Zaun eingeholt. Die Umsetzung soll so zügig wie möglich erfolgen, darin ist sich das Gremium einig.

Neuer Mitarbeiter für den Friedhof

Die Evangelische Kirchengemeinde hat für die Gärtnerarbeiten auf dem Friedhof zum ersten Mai eine neue Kraft eingestellt. Wolfgang Behrendt wird auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung dort seinen Dienst tun.



Unser hauptverantwortlicher Gärtner Heinrich Müller ist zum Ende April in den Ruhestand gegangen. Er bleibt uns aber ebenfalls auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung erhalten. Herr Müller ist damit weiterhin der Hauptansprechpartner in allen Friedhofsangelegenheiten. Sie erreichen ihn unter der Mobilnummer: 0175 1201580.

Krabbelgruppe für Eltern und Kleinkinder kommt

Am 25. Mai lädt die Evangelische Kirchengemeinde von 10 bis 12 Uhr alle Eltern und Kleinkinder zur neuen Krabbelgruppe ein. Damit wird für die Altersgruppe von 0 bis 2 Jahren ein Angebot für die Aller kleinsten geschaffen. In ungezwungener Runde können sich Eltern mit ihren Kleinkindern treffen, gemeinsam klönen und spielen.

Die Gemeindegüche, die Räume im Pfarrhaus, sowie der Pfarrgarten stehen hierfür zur Verfügung. Da es noch keinen großen Pool an Spielzeug gibt, bitten wir ein wenig Spielzeug mitzubringen. Das Angebot richtet sich an alle jungen Familien und ist nicht an eine Kirchenzugehörigkeit gebunden.

Das Pfarrhaus in Marlow versteht sich als offenes Haus für Begegnungen.

Pfadfinder in Marlow gegründet

Die Pfadfinder sind da! Gleich zwölf Jungs im Alter von 8 bis 12 Jahren kamen zum Gründungstreffen am 23. April in den Pfarrgarten. Am Lagerfeuer war die Stimmung mit Wurst und Stockbrot von Beginn an prima.



Bei Spiel und Spaß verging der erste Nachmittag dann auch viel zu schnell. Aber die nächsten Termine stehen schon fest. Und dann heißt es demnächst alle 14 Tage: es ist wieder Pfadzeit in Marlow!



Organist an der Kirchenorgel gesucht

Für die musikalische Begleitung der Gottesdienste und bei den Amtshandlungen sucht die Evangelische Kirchengemeinde Marlow eine Organistin oder einen Organisten. Sollten Sie selbst spielen oder jemanden kennen, kommen Sie bitte gern auf uns zu und rufen Sie uns im Pfarrhaus unter 038221 301 an! Orgelmusik bringt den Gottesdienst zum Klingen.



Orgelunterricht wird angeboten

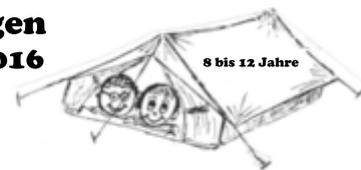
Wer gern das Spielen einer Kirchenorgel erlernen möchte, kann sich im Pfarrhaus bei Herrn Michalik melden. Wir können einen sehr guten Musiklehrer vermitteln.

Beste Grüße aus dem Pfarrhaus

gez. Peter Michalik
Gemeinmediakon

Kinder - Kirchen - Camp

in Klockenhagen
25. bis 29. Juli 2016



In diesem Jahr heißt es Manege frei im Zirkuszelt, für Clowns - Jongleure - Akrobaten und Co!

Teilnehmerkosten für die Woche
50,00 Euro



Für Geschwisterkinder
25,00 Euro

Anmeldungen und Informationen:

Diakon Peter Michalik
Bei der Kirche 9
18337 Marlow
Telefon: 038221 - 301
E-Mail: marlow@elkm.de

Herzlich willkommen - wir freuen uns!

Kirchplatzfest

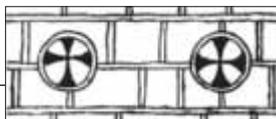
Sonnabend, 25.06.16 um 19.00 Uhr
Musikalische Andacht
mit meditativer Musik und Texten aus Taizé
gestaltet vom
Ökumenischen Kirchenchor Marlow

Sonntag, 26.06.16 ab 13.00 Uhr
13.00 Uhr Eröffnung
14.00 Uhr Konzert mit dem Schulchor
„Marlower Loris“
15.30 Uhr Kinder der KITA Grünschnabel
17.00 Uhr Konzert mit dem Chor
aus Sanitz CIS

Zwischendurch:
Spiele-Ralley für Groß und Klein,
große Tombola-Verlosung,
Basteln, Kinderschminken
und Turmbesteigungen
sowie kulinarische
Köstlichkeiten

Stadtkirche zu Marlow
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marlow
und Pfarkevertr. zur
Erfahrung der Kirche
Marlow

Kirche Rostocker Wulfshagen



7. Klavierfrühling

3. Konzert

Sonntag, den 5. Juni, 16 Uhr

Russische und französische Klassik
mit dem Duo Darima & Olga

Darima Tsyrempilova
Olga Shkrygunova

Violoncello
Klavier



Das Duo Darima/Olga entführt seine Zuhörer in die Welt der klassischen Musik des 20. Jahrhunderts der russischen Komponisten Rachmaninow und Prokofiev sowie des französischen Komponisten Debussy und Poulenc.

Vereine und Verbände

Sportlich in Dänschenburg

Am 28.05.2016 um 14 Uhr veranstaltet der Dänschenburger Dorfverein „Treffpunkt e. V.“ ein Sportfest auf dem Festplatz.

An den verschiedenen Stationen können sich Groß und Klein sportlich betätigen. Pro Station erwartet die drei Besten Sportler eine kleine Überraschung.

Für die Erfrischung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf
einen sportlichen Nachmittag



www.daenschenburg.de

Anglerverein

„An der Recknitz“ Marlow e. V.



ANGLERFEST

an der Recknitz



am Samstag dem

25. Juni 2016



Ab 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein mit

- Kaffee und Kuchen, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Wildschwein, Bratwurst und Schnitzel vom Grill
- Glücksrad u. a. m,
- Boot- und Floßfahrten auf der Recknitz

15.00 Uhr Wett- und
Geschicklichkeitsfahren

auf der Recknitz um den
„Marlower Borenstäckerpokal 2016“



20.00 Uhr Tanz mit DJ Hartmut

Eintritt frei

Für ausreichend und preiswerte Speisen und Getränke ist
gesorgt

Pendelverkehr zwischen Stadt und Hafen durch das Busunternehmen „Boddensegler“

Haltestellen: Bushaltestelle Scan Haus GmbH, Carl-Kossow-Straße
Bushaltestelle Schule Marlow
Bushaltestelle Am Markt - Rathaus gegenüber Blumenladen Prange
Stralsunder Straße - Höhe Lebensmittelverkaufsstelle Fink

Abfahrtszeiten: 13.30 - 17.00 Uhr alle 30 Minuten
17.00 - 22.00 Uhr jede volle Stunde

Letzte Fahrt: 22.00 Uhr ab Bushaltestelle Scan Haus GmbH, Carl-Kossow-Straße

Kosten: 0,50 Euro pro Fahrt



Boddensegler



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Anglerverein „An der Recknitz“ Marlow e.V.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Marlow



Der DRK-Ortsverein bittet um Ihre Mithilfe!

Sehr geehrte Einwohner,

der DRK-Ortsverein Marlow plant im Verbund mit der Stadtverwaltung im Monat Juni eine weitere Hilfsaktion für die Partnerstadt Czaplinsk in Polen.

Ein Teil der Einwohner von Czaplinsk lebt in schwierigen persönlichen Lebens- und Wohnverhältnissen.

Für die Folgezeit sind daher natürlich weitere Hilfsaktionen geplant.

Benötigt werden insbesondere aus dem medizinischen Bereich:

- Gehhilfen
- Rollstühle
- Windelhosen (Pampers)

Wenn Sie benannte Gegenstände besitzen und diese nicht mehr benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Störp unter 038221 80185 oder Frau Holze unter 038221 410-18.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

E. Störp

Vorsitzende DRK-Ortsverein Marlow

Liebe Mitglieder, wir möchten auch in diesem Jahr wieder mit euch verreisen. Unten stehend findet ihr alle Informationen zu unserem geplanten Ausflug.

Liebe Grüße E. Störp

Bremervörde und das alte Land

06.10. bis 09.10.2016



1. Tag: Anreise

Mit einem Zwischenstopp in Hamburg mit den schönsten barocken Kirchen des Nordens zwischen Jungfernstieg, Alster und dem Hafen beginnen Sie Ihre Reise. Danach lädt das Gewürzmuseum in der Speicherstadt mit 50 Rohgewürzen und Küchenkräutern ein. Am frühen Abend erreichen Sie Ihr Hotel

2. Tag: „Blüten und Früchte“ - Willkommen im Alten Land

Unverwechselbar ist das Alte Land entlang der Elbmündung. Sage und schreibe 7 Millionen Obstbäume stehen hier und schaffen im Frühjahr ein Blütenmeer. Die typischen Altländer Häuser, die

reetgedeckten Dächer und das kunstvolle Ziegelfachwerk machen diese Gegend so unverwechselbar.

Erste Station des heutigen Tages ist die altherwürdige Hansestadt Stade. Hier lernen Sie bei einer Stadtführung den romantischen Fischmarkt und die beiden Innenstadtkirchen kennen. Nicht verpassen sollten Sie auch Jork. Hier nehmen Sie Platz und beginnen Ihre Rundfahrt mit der Altländer Bimmelbahn durch die einzigartige Landschaft. Vorbei an kilometerlangen Deichen, Kirchen, Bauernhäusern, Prunkpforten, Mühlen - und direkt durch die Obstplantagen. Selbstverständlich dürfen Sie nicht im Alten Land gewesen sein, ohne einem der Obsthöfe einen Besuch abzustatten. Hier erfahren Sie alles rund um den Apfel, seinen Anbau und das Leben auf dem Hof.

3.Tag: Bremerhaven,

Hafenstadt mit großer Seefahrervergangenheit, bietet interessante Sehenswürdigkeiten wie die imposante Gedächtniskirche, das gigantische Columbus-Center, den Großen Leuchtturm („Loshenturm“), die neue Hafenstadt und natürlich die weitläufigen und berühmten Hafenanlagen. Ein Muss für jeden Besucher das absolut sehenswerte Deutsche Auswandererhaus

4. Tag: Heimreise



Preis pro Person im DZ: 350,00 EUR

Preis pro Person im EZ: 380,00 EUR

Leistungen

- Busfahrt
- 3 x Übernachtung mit Frühstück im 3-Sterne-Hotel Daub in Bremervörde
- Willkommenstrunk
- 3 x Abendessen, 3-Gang-Menü
- 3-stündiger Tanzabend im Hotel Daub
- Eintritt Gewürzmuseum Spicy's
- 2-stündige Stadtführung Stade
- 1,5-stündige Rundfahrt mit der Altländer Bimmelbahn
- 1,5-stündige Führung hinter die Kulissen eines traditionellen Altländer Obsthofes inklusive Begrüßungsapfelsaft
- 2-stündige Stadtführung Bremerhaven
- Kaffeegedeck mit hausgemachtem Kuchen auf dem Obsthof, p. P.
- Eintritt Deutsches Auswandererhaus, p. P.
- 1,5-stündige Führung im Auswandererhaus, p. P.
- Reiserücktrittsversicherung
- Picknick auf der Hinfahrt

Hotel Daub, Bremervörde

Lage:

Das klassische 3-Sterne-Hotel Daub befindet sich im Herzen des Erholungsortes. Im Hauptgebäude befinden sich alle zentralen Hoteleinrichtungen wie Lobby, Rezeption und Businessbereich.

Zimmerausstattung:

Alle komfortabel eingerichteten 65 Zimmer sind ausgestattet mit einem Bad inkl. DU/WC und Haartrockner, TV, Telefon, WLAN (kostenpflichtig), Minibar sowie einem Sitzbereich.

weitere Hoteleinrichtungen:

Des Weiteren verfügt das Hotel über ein Restaurant, eine Sauna sowie Konferenz- und Veranstaltungsräume.

Anmeldungen bitte bis zum 01.06.2016 an Frau Störp, Tel.-Nr. 038221 80185 oder Frau Holze, Tel.-Nr. 038221 410-18.

Dorfverein H. Schröder e. V.

Sommer 2016 in Völkshagen

Die **Völkshäger Kultur- und Backsonntage**, die in diesem Jahr bereits das 9. Mal in Folge veranstaltet werden, beginnen in diesem Jahr am **26. Juni**.

Eröffnet werden sie durch die Völkshäger Volkstanzgruppe.

Am **10. Juli** ist dann „**Hannes**“ mit maritimer Musik, Witz und Humor auf Platt und Hochdeutsch zu Gast.

Der besondere Shanty-Chor „**De Prerow Stromer**“ singt am **24. Juli**.

„**KiKi kommt**“ - Clownerie mit Kerstin Daum heißt das Programm am **07. August**.

Am **21. August** präsentiert sich der **Spielmannszug** des TSV Einheit Tessin.

Und am **04. September** gibt es in Völkshagen wieder ein **Line-Dance-Programm**.

Beginn: 14 Uhr, Beginn des Programms: 15:30 Uhr
Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen

Auf einen wiederum regen Besuch freut sich Der Dorfverein „**Hel-muth Schröder**“ Völkshagen.

R. K.

Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.



Veranstaltungen für die Monate Juni und Juli 2016

Monat Juni



1. Ausflug zum Schloss Bothmer am Mittwoch, dem 08.06.2016

Abfahrt: 8:00 Uhr Markt Marlow
Leistungen: Busfahrt
Schlossbesichtigung
Mittagessen in der Orangerie
Weiterfahrt nach Boltenhagen bzw. nach Grevesmühlen je nach Wetterlage
Preis pro Person 50,- EUR

2. Fahrt nach Schwerin zum Landtag am Sonntag, dem 19.06.2016,

verbunden mit einer Fahrt auf den Schweriner See. Den Bus hat der Landtagsabgeordnete Herr Heino Schütt für den Kulturverein gesponsert. Für alle Mitglieder des Kulturvereins ist die Fahrt kostenlos. Es stehen noch freie Plätze für Nichtmitglieder zur Verfügung, pro Platz kostet es 10,- EUR, als Spende für unseren Verein. Die Seefahrt auf dem Schweriner See dauert 1,5 Stunden und kostet 7,- EUR für alle.



Monat Juli

Zur Landesgartenschau nach Eutin geht es am Mittwoch, dem 06.07.2016 mit dem Busunternehmen Boddensegler Marlow. Der Preis ist 39,- EUR, 20 Plätze stehen uns zur Verfügung. Eintritt ist im Preis enthalten.

Buchen Sie früh die Plätze, die Bestellungen nimmt wie immer Frau Wichmann für alle Fahrten entgegen, Tel. 038221 80237.



Auswertung vom Blütenfest Starkow

Die Fahrt mit 5 PKWs war problemlos und schnell. Unseren mitgebrachten Kaffee und hausgemachten Kuchen konnten wir im gemütlichen Raum des Vereins „Backstein, Geist und Garten“ e. V. einnehmen, zur Einstimmung sangen wir gemeinsam das Lied „Der Mai ist gekommen“, unser Gesang wurde vom Veranstalter sogar aufgenommen, da haben wir nicht schlecht gestaunt.

Die Baublüte konnten wir nur erahnen, die Knospen sahen wir, aber die Blüten der Frühjahrsblumen waren eine Augenweide.

Um 17:00 Uhr fand in der Basilika die Eröffnung der 14. Kultursaison mit Ausstellung „Blütenmeer“ durch den Vereinsvorsitzenden Backstein-Geist und Garten e. V. Starkow statt.

Mit dem Gedicht von J. W. von Goethe eröffnete der Vorsitzende Dr. Albrecht die Veranstaltung:

Mailied

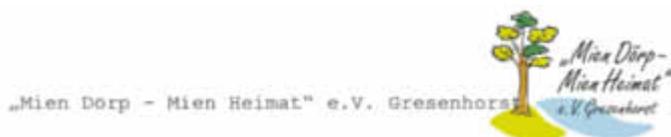
*Wie herrlich leuchtet mir die Natur!
Wie glänzt die Sonne, wie lacht die Flur!
Es dringen Blüten aus jedem Zweig
und tausend Stimmen aus dem Gesträuch
Und Freud' und Wonne aus jeder Brust,
o Erd, o Sonne, o Glück, o Lust!*

*O Lieb, o Liebe, so golden schön,
wie Morgenwolken auf jenen Höhn.
Du segnest herrlich das frische Feld,
in Blüten dampfe die volle Welt.
O Mädchen, Mädchen, wie lieb ich dich,
wie blinkt dein Auge, wie liebst du mich!*

*So liebt die Lerche Gesang und Luft,
und Morgenblumen den Himmelsduft;
Wie ich dich liebe mit warmem Blut,
die du mir Jugend und Freud und Mut
Zu neuen Liedern und Tänzten gibst!
Sei ewig glücklich, wie du mich liebst!*

Es war ein schöner Ausflug mit Kultur, Garten, Kaffee und Kuchen, Konzert, Grill und Bläserorchester.

Der Vorstand



Mien Dörp - Mien Heimat e. V.

DORFFEST

24. - .26. Juni 2016
in Gresenhorst

24.06.2016 19:00 Uhr Festplatz

"Alte Liebe rostet nicht"

De Dörpsnackers

25.06.2016 15.00 Uhr mit dem Kinderfest

Motto „ Wer will fleißige Handwerker sehn“

- ❖ Auftakt mit dem Chor der Grundschule Marlow
- ❖ Kaffee und Kuchen

Viele attraktive Spielstationen rund ums Motto

- ❖ Schießen am Schießstand

Schützenverein Falke Gresenhorst e.V.

Ab 20.00 Uhr Tanz

Frühschoppen

26.06.2016 10:00-13:00 Uhr

Für das leibliche Wohl
sorgt Susanne
mit Team

10 Jahre „Mien Dörp - Mien Heimat“ e. V. Gresenhorst

nehmen wir zum Anlass unser diesjähriges Dorffest etwas umfangreicher zu gestalten.

Bereits am **Sonntag, dem 19.06.2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr** findet in der Sporthalle in Gresenhorst ein **Familien-Volleyballturnier** statt. Nähere Informationen sind über einen Aushang in der Landbäckerei Kröger zu erfahren.

Am **Freitag, dem 24.06.2016 um 19:00 Uhr** spielen **De Plattsnackers** auf der Bühne des Festplatzes das Stück: „**Alte Liebe rostet nicht**“.

Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr.

Der Grill ist angeheizt und kühle Getränke erwarten Sie.

Am **Samstag, dem 25.06.2016** starten wir um **15:00 Uhr** mit dem **Kinderfest**. Motto: „Wer will fleißige Handwerker sehn“. Die Kinder der 1. + 2. Klasse, Grundschule Marlow Standort Gresenhorst, werden das Fest mit Gesang und einem Puppenspiel eröffnen.

Danach haben die Kinder Gelegenheit, an den verschiedenen Spielestationen z. B. Heißer Draht, Steine stellen, Klettermast usw. aktiv zu werden.

Ein Eis und weitere Überraschungen sind vorbereitet.

Ab 20:00 Uhr wird DJ Bobby die Gäste mit Tanzmusik unterhalten und für Stimmung sorgen.

Ausklingen lassen möchten wir das Fest am **Sonntag mit einem Frühschoppen ab 10:00 Uhr**. Susanne und Ihr Team haben Grill und Töpfe gefüllt, die „Küchenfee“ hat an diesem Sonntag frei.

Die Mitglieder des Vereins würden sich freuen, wenn die Gresenhorster und Gäste das Fest mit Leben erfüllen.

Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert



Für unsere diesjährige Halbtagesfahrt am 26.05.2016 ins Ostseebad Rerik mit einer zweistündigen Rundfahrt auf dem Salzhaff sind noch Restkarten vorhanden. Bitte bei Frau Schubert 038221 80014 anmelden.

Am 06.07.2016 führen wir unsere diesjährige Tagesfahrt durch. Wir werden die Landeshauptstadt Schwerin besuchen. Die Stadtrundfahrt mit Stadtführer wird uns die Stadt Schwerin näher bringen. Nicht nur das märchenhafte Schloss, sondern auch die historische Altstadt ist immer ein Besuch wert. Das Mittagessen werden wir mit einem Blick auf den Schweriner See einnehmen. Danach fahren wir durch die schöne naturnahe Landschaft vom Landesschutzgebiet Lewitz. Im Jagdschloss Friedrichsmoor werden wir zum Kaffee und Kuchen erwartet.

Unkostenbeitrag: Nichtmitglieder 50,00 €, Mitglieder erhalten eine Ermäßigung.

Wir laden alle Mitglieder der Volkssolidarität sowie die Seniorinnen und Senioren der Stadt Marlow herzlich zur Tagesfahrt ein. Es wird um eine Anmeldung bei den Volkshelfern bzw. bei Frau Schubert gebeten.

Vorstand der Volkssolidarität

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lese- und Internetcafe

Öffnungszeiten:

Mo./Mi./Fr.: 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Di./Do.: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon-Nummer: 038224 44521

Internet: www.stadtmarlow.de

**Freundeskreis des Bücherdorfes
i. A. gez. Gerlinde Heidemann**



Buchlesung

Am 7. April fand im Bücherdorf eine Buchlesung statt. Der Schriftsteller Knut Henßler las aus seinen Krimis spannende Episoden.



Fotos: Christiane Güldner

Ins Bücherdorf kamen viele erwartungsvolle Gäste, welche vom Autor mit einem Gläschen Prosecco begrüßt wurden.

K. Henßler zog alle Leser mit seinen Buchausschnitten in eine spannende und interessante Lesung. Durch bekannte Orte des Geschehens und die zunehmende Neugier auf den Polizeikommissar a. D. herrschte eine knisternde Stimmung.

Zum Ausklang des gelungenen Nachmittags konnten handsignierte Bücher des Autors erworben werden.

Fazit: Es war ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf neue Geschichten um Ole Timm.

Die Bücherfreunde

Verschiedenes

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Bartelshagen I

Sehr geehrter Weidgenossinnen und Weidgenossen,
am 25.06.2016 um 17:00 Uhr findet unsere Mitgliederversammlung in Bartelshagen I in den bekannten Räumen statt.

Die Versammlung wird in einem lockeren Rahmen unter Teilnahme der Jagdpächter der Jagdgenossenschaft und der Jäger der Eigenjagd der Agrargenossenschaft Bartelshagen I stattfinden. Bitte richten Sie sich auf einen gemeinsamen gemütlichen Nachmittag ein, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und natürlich schönes Wetter.

Roy Radbruch

Vorstandsvorsitzender

Die Lokale Aktionsgruppe Nordvorpommern lädt ein zur gemeinsamen Fahrradtour mit dem Ribnitzer Sportverein 1919 e. V.

Am 3. Juli 2016 möchte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Nordvorpommern alle Fahrradfrende und Interessierten zu einer Tour durch unsere westliche Region einladen. Gemeinsam mit dem Ribnitzer Sportverein 1919 e. V. möchten wir Projekte aus dem Förderprogramm LEADER besichtigen sowie einige unserer Akteure vorstellen.

Da unsere Region viel zu bieten hat und sich nicht alles an einem Tag abradeln lässt, wird es 2 Fahrradgruppen geben- die sich jedoch unterwegs treffen und dann einen Teil der Tour gemeinsam fahren. Insgesamt werden wir ca. 33 km an diesem Tag radeln.

Die 1. Gruppe trifft sich um 09:30 Uhr am Vogelpark Marlow.

Hier können sie sich auf eine Führung zu den jüngsten LEADER-Projekten freuen - die 2014 eröffnete „Spielarche“ und der im März fertiggestellte Spielbereich im Vorhaben „Schaffung familienfreundlicher Angebote“. Danach wird geradelt.

Nächster Anlaufpunkt wird der Ehlers Hof in Rostocker Wulfshagen sein. Hier können sie die Museumsscheune zur Geschichte der Landwirtschaft mit historischer Technik besichtigen. In Kürze erhält die Scheune aus LEADER-Mitteln ein neues Rohrdach.

Hier treffen sie auch die andere Gruppe, die aus Ribnitz und Klockenhagen geradelt kommt. Ab hier geht es dann gemeinsam weiter zur Kirche in Rostocker Wulfshagen und zum Kräutergarten in Völkshagen. Ein Rundgang durch den Garten als Teil des „Gartenpfads Nordvorpommern“ wird ihnen die vielen in Vergessenheit geratenen Wildkräuter näher bringen.

Letzte Station wird der Wasserwanderrastplatz Marlow an der Recknitz bei Harald Stypmann sein. Dort können sie die Aussicht auf die Recknitz und das Untere Recknitztal genießen und bei Gegrilltem den sportlichen Tag ausklingen lassen.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und sportlichen Tag, der Ihnen besondere Highlights unserer Region zeigen wird!
Die Fahrradtour ist öffentlich und bis auf den Fahrradverleih und Kulinarisches kostenfrei. Wir bitten zwecks guter Planung um eine vorherige Anmeldung, bei Karen Hoppenrath (karen.hoppenrath@lk-vr.de, 03831 3571275) bei Katharina Bötzer (katharina.boetzer@lk-vr.de, 03831 3571277). Wir freuen uns auf Sie!

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und sportlichen Tag, der Ihnen besondere Highlights unserer Region zeigen wird!

Die Fahrradtour ist öffentlich und bis auf den Fahrradverleih und Kulinarisches kostenfrei. Wir bitten zwecks guter Planung um eine vorherige Anmeldung, bei Karen Hoppenrath (karen.hoppenrath@lk-vr.de, 03831 3571275) bei Katharina Bötzer (katharina.boetzer@lk-vr.de, 03831 3571277). Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am
**23.05.2016 Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow, DRK Vereinsraum,
Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr**
den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten, sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst



Bauernverband
Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg
Vorpommern
MV hat gut!

TAG DES OFFENEN HOFES

12. JUNI 2016
10-17 UHR

WWW.OFFENER-HOF.DE

f YouTube

nordmagazin

BAUERN
ZEITUNG

DBV

Tag des offenen Hofes

am 12. Juni 2016, 10 - 17 Uhr

BV Nordvorpommern Gestüt Nordvorpommern GmbH

Anne & Ansgar Kurrp
18337 Kloster Wulfshagen

Zucht und Aufzucht von Pferden, Reit- und Pferdeausbildung, Pferdvorführungen, Kinderprogramm, Gottesdienst, Kutschfahrten, Wildschwein am Spieß, betriebsübergreifende Rallye mit Hof 10

Agrargenossenschaft Bartelshagen I e. G.

Wilfried Lenschow, Hofladen Ehmkenhagen, An der Feldsteinmauer, 18337 Marlow, OT Ehmkenhagen

Milch- und Geflügelproduktion, Feldwirtschaft, 25-jähriges Jubiläum, Live-Musik, Schwein und Rind vom Spieß, Kälber zum Anfassen, Schaupflügen früher und heute, betriebsübergreifende Rallye mit Hof 9

Die Betriebe feiern den Tag des offenen Hofes gemeinsam, ein Shuttleservice zwischen den Betrieben sorgt dafür, dass Sie beide Programme genießen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorffest in Allerstorf

Am **04.06.2016** findet in Allerstorf das diesjährige **Dorffest** statt.
Beginn: 14 Uhr mit Blasmusik
Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Kaffee und Kuchen sowie Schwein am Spieß.
Auch für die Kleinen ist gesorgt mit Spielen und Hüpfburg.
Abends ab 20 Uhr Tanz.

Offene Gärten in MV

am 11. + 12. Juni 2016
Gutshof Alt Guthendorf



Fotos: Gutshaus Alt Guthendorf (privat)

Im Rahmen der Aktion „Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern“ öffnet auch der Gutshof in Alt Guthendorf seine Gartenportale.

Am 11. Juni (Sonnabend) und 12. Juni (Sonntag) laden wir Sie recht herzlich in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr zum Besuch unseres idyllischen Gartens mit Rosen, Stauden und Wildblumen, alten Obstbäumen und Teich ein.

Unser Garten befindet sich in unmittelbarer Umgebung des denkmalgeschützten, liebevoll restaurierten Gutshauses von 1796. Die unterschiedlichen Gartenbereiche grenzen direkt an den ehemaligen Gutspark mit seinem alten Obstbaumbestand. Hier wurde in diesem Jahr im ehemaligen „Lustgarten“ ein interessanter Ruhebereich gestaltet, ein Naturtunnel führt vorbei an uralten Buchsbäumen dort hin. Nach erfolgreicher Gebäudesanierung entstanden in den letzten Jahren die Bereiche Bauerngarten, Halbschattengarten mit vielen Hortensien, Nutzgarten mit Kräuterhochbeeten sowie unterschiedliche Staudenpflanzungen in naturnaher Umgebung. Die Übergänge zum Naturteich sind mit Schatten-, Sumpf- und Wasserpflanzen gestaltet.

Lassen Sie die verschiedenen Gartenbilder auf sich wirken, fachsimpeln Sie mit uns über den Gemüseanbau (insbesondere Kürbisse und Bio- Kartoffeln), plaudern Sie mit netten Nachbarn oder genießen Sie einfach die ländliche Stille.

Eine Vielzahl von Vögeln lässt sich von unterschiedlichsten Sitzgruppen aus beobachten, ganz zum Anfang des Rundganges natürlich die Störche und unzähligen Schwalben, die sich gern beim Füttern zuschauen lassen.

Erfrischungen sowie Kaffee und Kuchen werden in gemütlicher Atmosphäre angeboten.



Anfahrt:
 von Marlow ca. 2 km Richtung Gresenhorst - Rostock,
 von Ribnitz-Damgarten über Kuhlrade, Brünkendorf, ca. 12 km,



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Topp

Impressum

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
 Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: monatlich
Erscheinungsweise: 2.500 Exemplare
Auflage:

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Sie suchen **AZUBIS?**

Lassen Sie sich finden!



... mit dem Ratgeber **AUSBILDUNG 2017**

für jeden Landkreis in Mecklenburg-Vorpommern

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

Doreen Mahncke 039931/579-57 d.mahncke@wittich-sietow.de	Kirsten Bunge 039931/579-50 k.bunge@wittich-sietow.de
Manuela Köpp 039931/579-47 m.koepf@wittich-sietow.de	Antje Bergholz 039931/579-32 a.bergholz@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · www.wittich.de

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
EM-PLANER

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de





Spurlos verschwunden

So lassen sich auch hartnäckige Nikotinflecken an der Wand endgültig eliminieren

(djd). Endlich mit dem Rauchen aufhören: Für die einen bleibt dies ein frommer Wunsch, der meist binnen weniger Tage wieder ad acta gelegt wird. Andere schaffen es oft buchstäblich von einem Tag auf den anderen, das ungesunde und zudem kostspielige Laster auf Dauer hinter sich zu lassen. Was bleibt, sind Spuren des vorherigen Zigaretten- und Tabakkonsums: Stark vergilbte Wände lassen sich gar nicht so einfach wieder instand setzen, wie man auf den ersten Blick meinen könnte. Bei normalen Wandfarben etwa können selbst nach mehrmaligen Anstrichen immer wieder ärgerliche Flecken sichtbar werden.

Nikotin, Ruß und Teer dauerhaft unsichtbar machen

Der Grund für die unerwünschte Erinnerung an das inzwischen überwundene Laster: „Bestandteile von Teer, Nikotin, Ruß oder Holzinhaltsstoffen sind so hartnäckig, dass sie übliche Anstriche immer wieder durchdringen können“, berichtet Ralph Albersmann, Technischer Berater bei Schöner Wohnen-Farbe. Sein Tipp: Wer nicht gleich die komplette Raufaser erneuern möchte, sollte zu speziellen Anstrichmitteln greifen. Damit können auch Heimwerker in Eigenregie die letzten Spuren tilgen. „Gegen das Durchschlagen von Teer, Öl- und Rußflecken eignet sich ein spezieller Isoliergrund, gegen Holzinhaltsstoffe kann man eine spezielle Vorstreichfarbe verwenden und auch gegen die besonders hartnäckigen Nikotinflecken gibt es eigens zusammengesetzte Wandfarben, sogenannte Nikotinsperren“, so Albersmann.

Weißer Weste statt ärgerlicher Rauchvergilbungen

Der Problemlöser eignet sich zur schnellen Renovierung nikotinbelasteter Wand- und Deckenflächen etwa auf Raufaser und Prägetapeten, auf alten Anstrichen mit Dispersionsfarben, auf Gipskarton- und Zementfaserplatten sowie Mauerwerk, Putz und Beton. Die „Nikotinsperre“ von Schöner Wohnen-Farbe etwa ist in fünf- und zehn-Liter-Gebinden in vielen Bau- und Fachmärkten erhältlich. Mit einem zweimaligen Anstrich sorgt der Ex-Raucher für eine weiße Weste und beseitigt auch besonders hartnäckige Vergilbungen an den Wänden. Die hochdeckende Spezialdispersionsfarbe lässt sich ganz einfach rollen, streichen oder spritzen. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es mehr Informationen.



Die „Nikotinsperre“ von Schöner Wohnen-Farbe ist in fünf- und zehn-Liter-Gebinden in vielen Bau- und Fachmärkten erhältlich.

Foto: djd/Schöner Wohnen-Farbe

DACH + FASSADE + UMBAU

Finanzierungen ab 1,6 % eff.
Nordische Baugesellschaft mbH, 18356 Barth
Angebote: 038231.87 00 27 + 0172 325 1082



Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH



www.lgm.v.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!

Tel.: 0381 40513-24 · E-Mail: frank.schuckmann@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Biestower Damm 10a · 18059 Rostock



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

• Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 12a · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

Einbruchschutz mit Rollläden

Alle Koffer sind gepackt, das Auto beladen, der Urlaub kann beginnen. Doch neben der Vorfreude begleitet viele Eigenheimbesitzer ein mulmiges Gefühl auf dem Weg in den Urlaub: Die Angst, dass Einbrecher die Abwesenheit im eigenen Zuhause ausnutzen – denn Reisezeit ist Einbruchzeit. In den meisten Fällen gelangen Einbrecher über ungeschützte Fenster, Balkon- und Terrassentüren ins Haus. Schutz gegen Eindringlinge bieten einbruchhemmende Rollläden. Wie eine forsa-Umfrage des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. belegt, wissen jedoch nur rund 40 Prozent der Deutschen, dass entsprechend ausgerüstete Rollläden vor Einbrüchen schützen können. Ausgestattet mit stabilen Materialien für den Rollpanzer, verstärkten Führungsschienen und Hochschiebesicherungen wirken einbruchhemmende Rollläden wie ein Schutzschild und steigern somit die Sicherheit (www.rollladen-sonnenschutz.de). Sind Rollläden mit Motor und automatischen Steuerelementen wie einer Zeitschaltuhr ausgerüstet, schließen sie zur programmierten Uhrzeit. Zudem wirken Gebäude durch ein regelmäßiges Hoch- und Herunterfahren der Anlagen auch in der Ferienzeit bewohnt und geraten gar nicht erst in den Fokus von Einbrechern. Zufallsgeneratoren variieren die jeweiligen Zeiten des Öffnens und Schließens und verstärken so den Eindruck, dass jemand zuhause ist. spp-o



Foto: BV Rollläden + Sonnenschutz e. V. (BVRS)/spp-o

Zudem wirken Gebäude durch ein regelmäßiges Hoch- und Herunterfahren der Anlagen auch in der Ferienzeit bewohnt und geraten gar nicht erst in den Fokus von Einbrechern. Zufallsgeneratoren variieren die jeweiligen Zeiten des Öffnens und Schließens und verstärken so den Eindruck, dass jemand zuhause ist. spp-o

GARTEN im Frühling

Weg mit dem Wildwuchs

Unkräuter auf bepflanzten Flächen lassen sich wirksam beseitigen

(djd). Der Wildwuchs unter Gehölzen, in Blumenbeeten oder auf sonstigen bepflanzten Flächen kann Freizeitgärtner buchstäblich zur Verzweiflung treiben: Gegen schwer bekämpfbare Unkräuter wie Giersch oder Ackerschachtelhalm ist nur schwer anzukommen. Kaum ist der unerwünschte Bewuchs mühsam weggekratzt, scheint es am anderen Ende des Gartens bereits wieder zu sprießen. Und lässt man einmal in der Unkrautbeseitigung nach, etwa während des Sommerurlaubs, ist anschließend der Verdross umso größer. Deutlich einfacher können sich Hobbygärtner das Leben mit umweltbewussten, aber wirksamen Mitteln machen.

Lästiges Unkraut kann man heute auf natürliche und zugleich zeitsparende Weise bekämpfen, betont Bayer-Gartenexperte Sven Koch: „Empfehlenswert ist etwa Pelargonsäure, die breit wirksam die verschiedensten Unkräuter im heimischen Garten beseitigt und entsprechend der OECD-Vorgaben biologisch abbaubar ist.“ So zeigt beispielsweise das Mittel „Unkrautfrei Turboclean“ schon nach wenigen Stunden die ersten sichtbaren Resultate und bringt die alte, tadellose Optik zurück. Gut zu wissen: Sobald das Unkrautmittel abgetrocknet ist, können Haustiere wieder bedenkenlos in den Garten. Zudem ist das Mittel als nicht bienengefährlich eingestuft. Das ergiebige Konzentrat kann darüber hinaus auch gegen lästige Algen und Moose im Garten angewendet werden. Mehr Informationen und viele aktuelle Tipps für Hobbygärtner gibt es unter www.bayergarten.de.



Ein Blumenbeet frei von Unkräutern: So sieht die Idealvorstellung wohl jedes Freizeitgärtners aus.

Foto: djd/bayergarten.de

Möglichst frühzeitig aktiv werden

In jedem Fall ist es sinnvoll, den unerwünschten Wildwuchs so frühzeitig wie möglich zu beseitigen, damit er sich nicht noch weiter verbreiten kann. „Man sollte tunlichst vermeiden, Unkräuter noch erblühen zu lassen. Wer gerade keine Zeit zum Jäten hat, sollte dann zumindest die Blütenköpfe entfernen oder gleich zur glyphosatfreien Unkrautbekämpfung mit Sofortwirkung greifen“, so Sven Koch weiter. Erhältlich ist das universell einsetzbare Mittel als Konzentrat und als Spray.

Foto: djd/bayergarten.de / Fotolia

Gärtnerei Weber

gewachsen in unseren Gewächshäusern in Tribsees

- verschiedene Sorten an Garten-, Balkon- und Gemüsepflanzen
- aktuelle Sonderangebote

Gärtnerei Weber & Blumenhaus
Clara-Zetkin-Str. 3 Tribsees am Edeka-Markt
Tel. 03 83 20/4 56 Tel. 03 83 20/8 00 10



Anzeige

Gehört in jeden Garten

Nostalgie-Rosen: Die Königin der Blumen ist der Liebling der Hobby-Gärtner

(djd). Ein Garten ohne Rosen ist wie ein Sommer ohne Sonnenschein. Die Königin der Blumen ist etwas ganz Besonderes - und wird deshalb oft und gerne im Garten gepflanzt.

Dank ihres Farbenreichtums, ihrer langen Blütezeit und der Vielfalt an Wuchsformen passt sie zu nahezu jeder Gartengestaltung. Besonders die Nostalgie-Rosen, mit ihren dicht gefüllten Blüten und ihrem intensiven Duft, werden bei Hobby-Gärtnern immer beliebter.

Sogenannte Nostalgie-Rosen vereinen den Charme historischer Rosen mit der Robustheit und Blühfreude moderner Sorten. Schon seit vielen Jahren werden beispielsweise von Rosen Tantau im rauen Holsteiner Klima nostalgisch anmutende Sorten mit großer Blütenfülle, schönem Wuchs und Duft gezüchtet. Ob die noble "Romina" in antikem Rosa oder die stark und robust wachsende "Chippendale" in Dunkelorange - mit ihrer üppigen Blütenpracht und ihrem süßen Duft zaubern sie nostalgisches Flair auf Balkon, Terrasse oder im Garten. Mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als beste Duftrose in La Tacita, Italien, ist auch die "Schöne Maid", die schon sehr früh zartrosa Blüten ansetzt. Wie alle Nostalgie-Rosen ist sie sehr regenfest, öfterblühend und verfügt über eine gute Blattgesundheit. Im Onlineshop unter www.rosentantau.com gibt es ein großes Sortiment an Nostalgie-Rosen, telefonische Bestellungen sind unter 04122-7084 möglich.

Hofstaat für die Königin

Als Königin der Blumen braucht die Rose einen Hofstaat, um ihre Schönheit voll zur Geltung zu bringen. Stauden etwa sind die richtigen Begleiter im Rosenbeet. Als klassisch schön gilt die Kombination mit Lavendel, aber auch Salbei und Katzenminze harmonieren mit Rosen. Die duftig zarten Blütenwolken des Schleierkrauts setzen die runden Rosenblüten besonders schön in Szene. Wichtig ist, dass die Stauden den Rosen nicht zu nahe kommen, deshalb sollte der Wurzelbereich immer freigehalten und zu üppig wachsende Begleiter zurückgeschnitten werden.



GARTEN im Frühling

Damit Tomaten wachsen und gedeihen

Der regelmäßige Einsatz von Mikroorganismen im Garten stärkt die Pflanzen

(djd). Ob rote oder gelbe Tomaten, fruchtig süße Kirschtomaten oder feste Fläschentomaten: Das Gemüse gehört zu den Lieblingssorten der Deutschen und wird gerne im eigenen Garten angebaut - erntefrisch aus dem eigenen Beet schmecken die vitaminreichen Früchte besonders gut. Damit sich Hobbygärtner über einen ertragreichen Anbau freuen können, gilt es allerdings einiges zu beachten.

Mikroorganismen sorgen für optimale Wachstumsbedingungen

„Wichtig ist vor allem der richtige Standort. Tomaten mögen es schön sonnig und warm. Außerdem sollte der Boden möglichst nährstoffreich sein“, erklärt Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Hilfreich kann hier beispielsweise der Einsatz organischer Dünger mit effektiven Mikroorganismen wie etwa „Emiko Mikrodünger“ oder Bokashi-Erde sein, die den Boden mit Mineralien und Spurenelementen versorgen. Auch andere Garten- und Pflegeprodukte auf Basis dieser Multimikrobenmischung wie etwa ein flüssiger Garten- und Bodenaktivator oder ein Urgesteinsmehl zum Ausstreuen fördern und stimulieren die positiven Bakterien im Boden und auf der Pflanze - und schaffen auf diese Weise gute Voraussetzungen für kräftiges Wachstum und eine reiche Ernte. Einen Onlineshop sowie Anwendungsempfehlungen gibt es unter www.emiko.de.

Weniger Schnecken

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Tomatenpflanzen resistenter gegen Schädlinge und Krankheiten werden. Dies gilt auch für den Anbau anderer Gemüsesorten wie etwa Salat, dessen Ernte im Freiland vor allem durch gefährliche Schnecken bedroht wird. „Schnecken gehen nur an kränkelnde und faule Pflanzen. Durch den regelmäßigen Einsatz von effektiven Mikroorganismen werden die Pflanzen so gestärkt, dass sie für Schnecken uninteressant werden“, so die Erfahrung von Gartenbuchautorin und Naturfotografin Karin Zwermann. Einen natürlichen Schutz bei Tomaten vor Pilzen und Schädlingen kann zudem eine sogenannte Unterpflanzung bieten. Das Dazwischensetzen von Pflanzen wie etwa Tagetes oder Basilikum wirkt Pilzsporen entgegen.



*Schutz vor Schnecken: Durch den regelmäßigen Einsatz von effektiven Mikroorganismen werden die Pflanzen so gestärkt, dass sie für Schnecken uninteressant werden.
Foto: djd/www.emiko.de/tina-defortunata -Fotolia*

Firma Oehlckers  

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers Ostring 4, 18320 Plummendorf
 Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71)8 02 56 28
 E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de

Schmuckstücke für Ihren Garten

Rhododendron & Azaleen
in vielen Farben und Sorten

Obstgehölze und ROSEN im CONTAINER

- Dünger + Erden + Pflanzenschutzmittel
- Quedlinburger Saatgut
- Arbeitsbekleidung und Heimtierbedarf
- und Haustier- und Geflügelfutter

**Baumschule und Grünanlagenbau
"Obstblüte" e. G.** 

Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



GalaBau Schingen GmbH Garten-, Landschafts-, Straßenbau



galabau-schingen.de

- Rollrasen - Verkauf, Lieferung und Verlegung
- Sportplatzreparatur und Rasenregeneration (Nachsaat)
- Pflasterarbeiten und Naturstein



Petschow | Zur Kösterbeck 22 | 18196 Dummerstorf | Tel. 038204 12042

E Brüning

EDEKA

Boddenstraße 2 & **Herderstr. 23**
70 98 69-0 & **62014**
Ribnitz & **Damgarten**

Unser LIEFERSERVICE für Marlow u. Umland

**Lebensmittel · Getränke · Buffets
 Obstplatten · Käseplatten**



immer Dienstag 10 - 14
immer Donnerstag 14 - 18
 (bitte bis 9 Uhr bestellen)
 nähere Infos zu Lieferkarten und Bedingungen
 unter Tel.-Nr. 03821 - 7098690
 oder www.edeka-bruening.de

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage:
UNSERE BUCHEMPFEHLUNGEN

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
 direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
 ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Hauskrankenpflege Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
 Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

HAUS ab 60 €* pro Tag
WOHNUNG ab 50 €* pro Tag
 * Pro Wohneinheit (2 - 6 Personen)

Telefon: 01 78 / 531 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Stück für Stück zum Erfolg mit uns!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Jens Pfann
 Tel. 0171/9 71 57 37

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
 Tel. 039931/ 5 79 50

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
 Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
 e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de